

40 JAHRE GWP: VOM LABOR ZUM WERKSTOFF- TECHNISCHEN KOMPLETTANBIETER



„Vor 40 Jahren hat mein Vater ein Rasterelektronenmikroskop gekauft und meine Modelleisenbahn aus dem Keller geworfen“ – so begann die GWP. Er begeisterte sich zunächst für knifflige Fragen rund um Metalle und freute sich „narrisch“ bei tollen Lösungen für den Kunden. Mittlerweile haben wir uns auf viele Werkstoffe und mehrere Labore ausgedehnt, aber dieser Geist herrscht noch heute.“

Die GWP, die in diesem Jahr auf eine 40-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken kann, wurde 1977 von Prof. J. J. Nickl im Keller seines Wohnhauses in Zorneding als kleines Werkstofflabor mit Rasterelektronenmikroskopie und Metallographie gegründet.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten, so dass bereits 1983 das experimentelle Labor erweitert werden musste. Neue Tätigkeitsfelder kamen nach und nach hinzu. In den 90er Jahren wurde ein Gas- & Katalyselabors durch den Sohn Dr. Julius Nickl jun. in Betrieb genommen. 2001 zog die GWP in das jetzige Firmengebäude im Industriepark Zorneding/Pöring um. Ein weiterer Meilenstein war die Eröffnung eines Airbag-Gasanalyse Labors, in dem eine

GWP-Methode zum Standard in der Automobilindustrie wurde. 2008 kam es zur Gründung des Kooperationslabors mit dem Allianz Zentrum für Technik. Kurz darauf wurde das TzM-Technologie Zentrum Materialografie ins Leben gerufen, das 2010 mit Schulungen für Metallographie und Werkstoffprüfung begann. Die 2013 gegründete GWP Academy führte Fachtagungen, Seminare, Schulungen in die GWP ein. Es kam zur Eröffnung einer zweiten Niederlassung in Leipzig im Jahr 2012, sowie einer dritten Betriebsstätte in Dillingen an der Saar im Jahr 2016. 2015 wurde der Katalysatorvertrieb – als Spin-off des Katalyselabores – in die C&CS GmbH ausgegliedert. Im Jahr 2017 ist der Ingenieurdienstleister provenion bei der GWP eingezogen. Beide Firmen kooperieren eng bei Medizintechnikprodukten, Fluidhandling, Biotechnologie, Maschinenbau, Automatisierung und Programmierung.

Mittlerweile ist die GWP ein Komplettanbieter für werkstofftechnische Sach- und Dienstleistungen für den gesamten Lebenszyklus von Produkten aus der metall- und kunststoffverarbeitenden Industrie.

Die GWP Gesellschaft für Werkstoffprüfung: Qualität sichern, Entwicklungen begleiten und Schäden analysieren unter dem Motto, „Wissen schafft Fortschritt“.

Abb. 1:

Die GWP bezog das Firmengebäude „Mondlandung“ 2001 zunächst nur im Erdgeschoss. Heute ist es bis unters Dach voller Technik.



Abb. 2:

Die GWP-Experten stellen sich Ihren Herausforderungen. Je anspruchsvoller, desto besser!



Als professioneller, bewährter Partner stellt die GWP seit 40 Jahren ihren Kunden aus einer Vielzahl von Branchen ihr Wissen zur Verfügung und hat sich in dieser Zeit zu einem führenden High-Tech-Prüflabor entwickelt. An den Standorten München, Leipzig und Dillingen an der Saar analysiert die GWP Bauteile aus Metall, Kunststoff und Composite-Werkstoffen sowie deren Oberflächen in einer einzigartigen Labor-Landschaft. Ausgewiesene Experten nutzen diese Daten und entwickeln in den

Laboren und Werkstätten Lösungen zu komplexen Fragestellungen für neue Produkten. Zudem betreiben die GWP Experten mit ihrem Wissen und Erfahrung Schadensanalytik auf hohem Niveau.

Über 1.000 nationale und internationale Kunden profitieren von der einzigartigen Kombination aus Labor- und Experten-Services; Branchenschwerpunkte sind dabei Maschinenbau, Automotive, Luftfahrt, Medizintechnik, und Elektrotechnik.

So bietet die GWP über 800 Laborleistungen an – davon 100 eigene Hausmethoden – sowie ein aus über 15.000 Aufträgen gewachsenes Material- und Prozess-Know-how. Mit Hilfe eines interdisziplinären Netzwerkes lösen die Experten auch ungewöhnliche und komplizierte Rückrufaktionen, Schadensfälle und Probleme in der Entwicklung. Kunden erhalten eine individuelle Komplettlösung aus einer Hand. Die Akkreditierung und Zertifizierung nach DIN ISO EN17025 sorgt für belastungsfähige Dokumente.

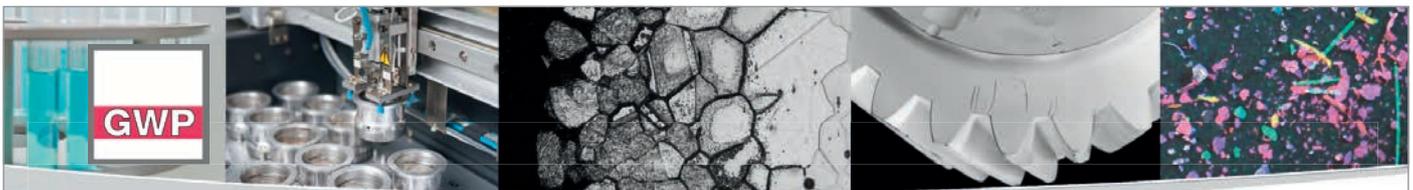
Seit 2008 betreibt die GWP zudem ein Kooperationslabor mit den Experten der renommierten AZT Risk & Technology GmbH – vormals AZT Allianz Zentrum für Technik und hat dadurch ihr Leistungsspektrum in der Schadensanalytik rund um Turbomaschinen weiter ausgebaut.

Die Prüfungen der GWP beschränken sich nicht nur auf Materialien, sondern beinhalten auch komplette Produkte während Forschung und Entwicklung bis hin zur Prototypenreife.

Noch bevor Kniegelenke, Airbags, Turbinenschaufeln, Batterien, Dachfolien und Co verkauft werden prüfen wir diese auf Ihre Eignung. Seit letztem Jahr bietet die GWP auch den Bau kundenspezifischer Experimente, Prüfgeräte und Fertigungsanlagen an. Die Kunden der GWP nutzen diese einzigartigen „hybriden Leistungsbündel aus Sach- & Dienstleistungen“ um schnell und kompetent zu neuen Produkten zu kommen. Wir freuen uns auf die Zukunft und Ihre Projekte!

KONTAKT

GWP Gesellschaft für Werkstoffprüfung mbH
Georg-Wimmer-Ring 25
D-85604 Zorneding
Tel.: +49 (0)8106 9941-110
info@gwp.eu
www.gwp.eu



Sie möchten mehr darüber erfahren, wie die Experten der GWP arbeiten? Unter <https://www.gwp.eu/downloads/technische-mitteilungen.html> finden Sie ausführliche Fallstudien aus unterschiedlichen Branchen und Bereichen

